

**Latein für Theologie:
Angebot für den Studiengang Magister/Magistra Theologiae**

Zeit:	Raum (im Fall von Präsenzlehre):	Beginn:	Anmeldefrist:
Dozent*in: Marius de Byl Lehrstuhl für Alte Kirchengeschichte	Sprechstunde: n.V. akg@rub.de	Büro: GA 6/141	Tel.: -28703
<i>Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich präsentisch/digital stattfinden (Zutreffendes bitte unterstreichen, markieren o. ä.)</i>			
<i>Zusätzliche Angaben (Format, Besonderheiten, etc.) zur Lehrveranstaltung (wenn sie digital stattfindet):</i>			

B. A.:	M. Ed.:	LV-Nr. (eCampus): 020134
M. A.:	Mag. Theol.:	

Der Kurs findet als Blockveranstaltung in Verbindung mit einem verpflichtenden Tutorium – insgesamt 6 Unterrichtsstunden pro Woche – im **Frühjahr 2026 in der vorlesungsfreien Zeit statt.**

Der Besuch des **Sprachkurses** ist die Voraussetzung für den fakultätsinternen Lateinnachweis für den Studiengang Magister/Magistra Theologiae. Der Kurs bereitet auf die unmittelbar anschließende Prüfung für diesen vor.

Ziel des Kurses ist, die Übersetzungskompetenz mit Blick auf für die Theologie relevante, lateinische Texte zu stärken. Deshalb werden im Kurs neben Bibeltexten (Vulgata) ausgewählte Texte der Kirchenväter, insbesondere aus den Werken des Augustinus, übersetzt. Damit verbunden ist auch eine Einführung in das religiös-kulturelle Umfeld der Texte. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Kurs sowie die Bearbeitung von Hausaufgaben werden vorausgesetzt. **Der Kurs ist mit einem verpflichtenden Tutorium verknüpft**, das in erster Linie der Wiederholung und Vertiefung von Grammatik und Wortschatz dient.

Der Termin der **Klausur (180 Min.)** und der **mündlichen Prüfung (20 Min.)** sowie die Termine der Blockveranstaltungen werden nach Vorliegen der Anmeldungen bekannt gegeben.

Bitte beachten: Die Teilnahme ist nur nach erfolgreichem Abschluss der Sprachkurse „Lateinisch I und II“ am Institut für Klassische Philologie der RUB oder dem Nachweis entsprechender Lateinkenntnisse möglich.

Interessenten melden sich bitte **bis spätestens 15.01.2026** im Sekretariat des Lehrstuhls für Alte Kirchengeschichte an.